

## **Finissage mit der Nigg-Autorin Evi Kliemand**

*Einladung zu Lesung und Gespräch im Rahmen der Ausstellung*

*'Ferdinand Nigg und Schüler'*

**Manche mögen beim Besuch der aktuellen Ferdinand Nigg Ausstellung im Kunstmuseum (und im Landesmuseum) ahnungsweise an frühere Publikationen zu Ferdinand Nigg erinnert worden sein und zuhause in ihren Bücherregalen nachgesehen haben. Wer nicht fündig wurde und doch noch hineinhorchen will, mag das am 7. Januar zusammen mit der Autorin im Sinne einer Finissage nachholen.** Evi Kliemand wird ihre Publikationen zu Ferdinand Nigg nochmals Revue passieren lassen. Die letzte Biographie schrieb sie 1999 zum 50. Todestag des Künstlers. 1977, mit der ersten Veröffentlichung zu Ferdinand Niggs 'Magdeburger Zeit 1903-1912', begann ihre schriftliche Auseinandersetzung mit Leben und Werk jenes Künstlers, durch den Liechtenstein eine Kunstgeschichte der Moderne erhalten hat. Nach Jahren kunstwissenschaftlicher Forschungsarbeit konnte die Autorin 1985 im Auftrag der Prof. Ferdinand Nigg Stiftung und der Kanonikus Frommelt Stiftung das grosse Ferdinand Nigg Buch vorlegen, das heute noch als Basis-Werk gilt und Anlass zu wichtigen Ausstellungen im In- und Ausland gab: 1985 Vaduz, 1986 Köln, 1990 Magdeburg. Die erste Nigg-Ausstellung in Magdeburg, 1990, liess die Stadt erstmals einem Stück eigener, fast verschollen geglaubter Kunstgeschichte begegnen. Norbert Eisold hat diese Spur aufgegriffen, seine in Weimar zusammen mit erwähnten Stiftungen kuratierte Ausstellung samt Katalog: 'Ferdinand Nigg und Schüler' wurde vom Kunstmuseum Liechtenstein übernommen. Die Ausstellung geht nun ihrem Ende zu.

**Finissage mit der Nigg-Autorin Evi Kliemand**

**im Kunstmuseum Liechtenstein, Vaduz, Sonntag, den 7. Januar 2007, 11 Uhr  
Alle sind herzlich eingeladen.**